



## **Hochschule Hamm-Lippstadt baut mit EU-Fördermitteln das digitale Kursangebot im zdi-Schüler\*innenlabor weiter aus**

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) kann mittels einer Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von rund 50.000 Euro das digitale Kursangebot des zdi-Schüler\*innenlabors an beiden Campus weiter ausbauen. Die Förderung setzt sich aus Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des REACT-EU-Programms zusammen. Diese Aufbauhilfe der EU wurde geschaffen, um die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid-19-Pandemie in Europa abzufedern.

An der HSHL werden mit den Geldern nun Laptops, Software und Tablets zur Nutzung beschafft, um damit neue Kurse, wie zum Beispiel zum Bearbeiten von Stop-Motion-Filmen, zu realisieren. Die nötige Technik für solche Vorhaben hatte bisher noch gefehlt. „Der Ausbau und die Modernisierung des digitalen Kursangebots im zdi-Schüler\*innenlabor an der Hochschule Hamm-Lippstadt ist eine tolle Sache für uns“, sagt Simone Matzak vom zdi-Labor. „Durch die Investition kann die digitale Infrastruktur des außerschulischen Lernortes maßgeblich verbessert werden.“

Seit 2010 wird am Standort Hamm ein breites Kursangebot angeboten. Damit wird die Hochschule als attraktiver Lebensraum erfahrbar gemacht, Berührungspunkte gegenüber technischen und naturwissenschaftlichen Fächern abgebaut, naturwissenschaftliche Disziplinen vernetzt sowie der Nachwuchs gefördert und begeistert. Ein eigenständiger Standort des zdi-Schüler\*innenlabors am Campus Lippstadt wurde Ende 2019 aufgebaut. „Unser langfristiges Ziel ist es, verstärktes Studieninteresse im MINT-Bereich zu wecken und dem Mangel an Fachkräften entgegenzuwirken“, erklärt Matzak.

### Hinweis:

Dieses Projekt wird als Teil der Reaktion der Europäischen Union auf die COVID-19-Pandemie gefördert.

### Weitere Informationen:

<https://www.hshl.de/zdi-schuelerinnenlabor/>

### Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit rund 4900 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und

**Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell**  
*Präsidentin*

**Marc Bracht**  
*Kommunikation und Marketing*  
marc.bracht@hshl.de

**Johanna Bömken**  
*Leiterin Kommunikation und Marketing*  
Fon +49 2381 8789 - 105  
johanna.boemken@hshl.de

**Hamm/Lippstadt, 13.11.2023**

**Postanschrift**  
Hochschule Hamm-Lippstadt  
University of Applied Science  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Besucheradresse**  
Gebäude H 2.1  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Web**  
hshl.de

Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

[www.hshl.de](http://www.hshl.de)